

Gegenstand	: Sonderausrüstungen für sehr kleine Piloten
Betroffen	: Baureihen: DG-500/22 ELAN, DG-500/20 ELAN, DG-500 ELAN Trainer, DG-500 ELAN Orion, DG-500 M, DG-500MB
Dringlichkeit	: keine, optional
Vorgang	: Um sehr kleinen Piloten den Betrieb zu vereinfachen, wurden 3 Maßnahmen entwickelt, die separat oder zusammen eingesetzt werden können.
Maßnahmen	: <ol style="list-style-type: none"><li>1. a) Herausnehmbare Rückenlehne für den vorderen Sitz: Einbau der Rückenlehne 10RU169 gemäß Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM500/02. b) Die Rückenlehne kann falls erforderlich mit Teil Z198 weiter nach vorne verstellt werden (Anbringung mit Klettverschluss). c) Die vorhandene Kopfstütze abschrauben und das Kopfpolster 8R80/2 an der Rückenlehne anbringen. Bei Ausbau der Rückenlehne die Kopfstütze wieder einbauen.</li><li>2. Bremsklappen-Stoßstange mit zusätzlichem Handgriff im vorderen Cockpit: Teil 5St69/2 anstelle von 5St69 gemäß Arbeitsanweisung Nr. 2 zur TM500/02 einbauen.</li><li>3. Pedalaufstecker für die Seitenruderpedalen im hinteren Sitz Z197: Mit den Clips auf die Pedalen aufstecken. Die Pedalaufstecker können beliebig oft montiert oder demontiert werden.</li><li>4. Austausch der folgenden Flughandbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Mai 2010 gekennzeichnet mit TM500/02: DG-500/22 ELAN, DG-500/20 ELAN, DG-500 ELAN Trainer: 0.1, 0.3, 0.4, 9.1, 9.2. DG-500 ELAN Orion: 0.2., 0.4, 9.1, 9.2. DG-500 M: 01., 0.5, 9.1, 9.2. DG-500MB: 02., 0.5, 9.1, 9.2. Diese Seiten müssen, auch wenn nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, ins Flughandbuch eingeordnet werden.</li></ol>
Material	: Flughandbuchseiten siehe Maßnahme 4.  Maßnahme 1: Rückenlehne 10RU169 Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM500/02. Rückenlehnverstellung Teil Z198 2 RIVTI Blindeinnietmutter M6 N0310 Stahl Senkkopf 2 Schrauben M6x16 DIN965 4.8 BIC 2 Rosetten 15 x M6 MS NI NR4157 Kopfpolster 8R80/2  Maßnahme 2: BK-Steuerung Handhebel vorn 5St69/2 2 Handgriffe S80 Stopfmutter M6DIN985-8 zn Splint 1,5x12 DIN94 Arbeitsanweisung Nr. 2 zur TM500/02  Maßnahme 3: Pedalaufstecker Z197 Teile 1 und 2
Gewicht und Schwerpunktlage	: Maßnahme 1: Die Schwerpunktwägung ist ohne die vordere (herausnehmbare) Rückenlehne durchzuführen. Die Masse der vorderen Rückenlehne von ca. 1,2 kg kann zu dem Gewicht des Piloten hinzugezählt werden. Maßnahmen 2 und 3: Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Die Maßnahmen 1 b), 1 c), 3 und 4 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden.  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme 4 ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung spätestens bei der nächsten jährlichen Prüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Die Maßnahmen 1 a) und 2 sind in einem gemäß Teil-145 genehmigten Betrieb, oder aber in einem nach Teil M, Subpart F genehmigten Betrieb, nach den Bestimmungen des Part M durchzuführen.  
Die Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 freizugeben.

Bruchsal den 14.06.2010

Bearbeiter: W. Dirks

Die Änderungen wurden am 20.07.2010 durch die EASA zugelassen mit Zulassungs-Nr. 10030981

*Wilhelm Dirks*